

Abklende

Die Kleine Landrat den Antrag stellte, das Von-Sprecher-Haus im Pächtervertrag an den jetzigen Pächter und Betreiber der Lagerunter- und des Restaurants, Stefan Stocker, zu vergeben, beschloss der Landrat, das Haus mittels Baurechts- und Kaufvertrag an die gegründete Stiftung Global Risk Forum zu vergeben.

In diesem Entscheid hat das Referendumskomitee um Roger Stocker erfolgreich das fakultative Referendum ergriffen. 300 Unterschriften waren nötig, satte 810 Unterschriften, in kürzester Zeit sammelt, ermöglichten das Referendum betreffend Kauf- und Bauvertrag zum Von-Sprecher-Haus. Jede Unterschrift hat dazu beigetragen, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Davos am 29. November 2009 über die Zukunft des Oberst-von-Sprecher-Hauses abstimmen können.

Argumente unserer Argumente:

Aufbauarbeit für nichts?

Das Von-Sprecher-Haus hat sich in den letzten Jahren zu einem beliebten Ausflugsziel und Treffpunkt für Gäste und Einheimische entwickelt. 12 bis 15 Arbeitsplätze konnten geschaffen werden. Dieser Erfolg wurde dank grosser Motivation und viel Arbeit erreicht, stellt aber nur ein Zwischenziel des jetzigen Pächters dar.

Das kantonale Amt für Industrie, Gewerbe und Arbeit führt im Von-Sprecher-Haus zudem Trainingsinsätze in verschiedenen Bereichen durch. Das primäre Ziel ist eine möglichst rasche Wiedereingliederung stellensuchender Personen in den Arbeitsmarkt.

Durch eine Vergabe des Von-Sprecher-Hauses an das Global Risk Forum (GRF) wird die Aufbauarbeit der letzten Jahre und das Arbeitslosenprojekt des Kantons vernichtet.

Konzernierung des Gastrogewerbes?

Das Forschungsinstitut GRF wird von Bund, Kanton und Gemeinde finanziell unterstützt und bei künftigen Meetings und Kongressen tatkräftig von der Hotelier- und Gastronomie unterstützt. Das macht Sinn. Die Gemeinde übt in ihrer Abstimmungsbotschaft, dass das Global Risk Forum die notwendigen touristischen Zielsetzungen betreffend Gastronomie im Von-Sprecher-Haus am besten erfüllt. Hat sie die folgenden Bedenken nicht erkannt und nicht sehen wollen?

Die Führung eines Gastrobetriebs durch das Forum ist wegen der allfälligen Quersubventionierung problematisch. Eine Konkurrenzierung des einheimischen Gastrogewerbes mit einem vom Global Risk Forum geführten Gastrobetrieb im Von-Sprecher-Haus macht absolut keinen Sinn.

Wenig kompromissbereit?

Zusammenarbeit zwischen dem gegenwärtigen Bewirtschafter des Gastrobetriebs, Stefan (Stockli) Stocker, und dem Global Risk Forum ist aus Sicht des GRF nicht möglich. Etlche Verhandlungen und Sitzungen führten leider zu keinem akzeptierbaren Ergebnis. Der Verdacht, dass man seitens des GRF gar nie eine Zusammenarbeit suchte, liegt nahe.



Auch wurden sämtliche von der Gemeinde vorgelegten Standort-Alternativen vom Global Risk Forum abgelehnt.

Es ist nicht ersichtlich, wieso das GRF unbedingt das Von-Sprecher-Haus mit seiner hervorragenden touristischen Lage erwerben will. Für Forschung gibt es in Davos genügend geeignete und sogar bessere Objekte. Forschen kann man in Davos überall – nicht nur im Von-Sprecher-Haus!

Arbeitsplätze schaffen und gleichzeitig vernichten?

Die Gemeinde sieht es richtigerweise nicht als ihre Aufgabe, einen Gastrobetrieb zu führen. Wenn das Von-Sprecher-Haus verkauft werden muss, dann an die richtigen Käufer. Auch für ein Forschungsinstitut kann die Führung eines Gastrobetriebs nicht zur Kernkompetenz gehören. Rätö Oberrauch (Investor) garantiert zusammen mit dem jetzigen Pächter, Stefan Stocker, den Betrieb des Von-Sprecher-Hauses nach dem aktuellen und bewährten Nutzungskonzept. Das Nutzungskonzept des GRF ist theoretisch und beruht auf Annahmen.

Die Interessengruppe um Investor Rätö Oberrauch bietet dem GRF nach wie vor die Hand zur erfolgreichen Zusammenarbeit – mit für beide Seiten fairen Bedingungen.

Das Global Risk Forum soll sich auf seine Kernkompetenzen konzentrieren und die 20 bis 25 angekündigten hoch qualifizierten Stellen schaffen, ohne die bestehenden 12 bis 15 ebenso wichtigen Arbeitsplätze zu vernichten!

Unterstützen Sie unser Anliegen am 29. November 2009 mit einem NEIN. Herzlichen Dank!

Für das Referendumskomitee:

Roger Clavadetscher
Stefan Stocker, Pächter
Martina Schele
Rätö Oberrauch, Investor

Helfen Sie uns am
29. November

NEIN

für ein Forschungsprojekt im Von-Sprecher-Haus

